

**Lehramt Erweiterungsstudiengang DARSTELLENDEN SPIEL
BA-Kombinationsfach THEATERDIDAKTIK
Zusatzstudium THEATERDIDAKTIK**

Wintersemester 2021/2022

	1. Fachsemester	3. Fachsemester
Theaterdidaktik	<p>40521 Einführung in die Theaterdidaktik Klimant Mo 8-12h, zweiwöchig, Beginn am 25.10.2021 (Modul 1)</p>	<p>40523 Stückentwicklung – zwischen Konzeption und Theaterspielpraxis Klimant Di 8-12h, zweiwöchig Beginn am 26.10.2021 (Modul 1 oder Modul 2)</p> <p>40524 Mehr als ein bisschen darüber reden: Anschlusskommunikation nach Theaterbesuchen Albert Do 14-16h, vor allem aber nach Vereinbarung (Modul 1 oder Modul 2)</p>
Pädagogik des Spiels	<p>40525 Einführung in die Pädagogik des Spiels Albert Do 12–14h (Modul 4)</p>	<p>40527 Antike Mythen mit Kindern inszenieren Albert Fr 05.11.2021, 14–17 Uhr Sa 06.11.2021, 10–16 Uhr Fr 03.12.2021, 14–17 Uhr Sa 04.12.2021, 10–16 Uhr So 05.12.2021, 10–13 Uhr (Modul 4)</p>
Theaterwissenschaft	<p>Einführung in die Theaterwissenschaft Linhardt Ü 4st, Do 14-18, Beginn: 21.10.21 (Modul 3)</p> <p>TuM-Studierende mit Kombifach Theaterdidaktik besuchen stattdessen:</p> <p>Kulturgeschichte des Theaters I Ernst / Knaus / Mungen V 2st, Di 14-16, Beginn: 26.10.21, (Modul 3)</p> <p>oder</p> <p>Einführung in die Theaterwissenschaft – Praxis</p>	<p>Theateranalyse I + Konzept Sturm Ü 2st Präsenz: 22.10-23.10.21 und 04.02.-05.02.21: jeweils 10-14 Uhr; Digital: 11.11.+18.11+9.12+16.12+13.01+20.01: Donnerstags 18-20 Uhr (Modul 3)</p> <p>oder</p> <p>Intermediale Szenografie. Vom Panorama zum Pervasive Gaming Ernst V 2st, Mo 12-14 Beginn: 25.10.21 Theaterraum (Modul 3)</p> <p>oder</p> <p>Wer singt? Musikalische Aufführungen</p>

	<p>Ernst Ü 4st Mi 8-12 Theaterraum (Modul 3)</p> <p>oder</p> <p>Theaterlabor Maaßberg Ü 2st Mo 18-20 Beginn: 25.10.21 Theaterraum, (40TLN) (Modul 3)</p>	<p>und ihre Personalität(en) Holtsträter HS 2st, Blockveranstaltung, Termine ONLINE: 29.10.21 (10-12), 05.11.21 (10-12), 19.11.21 (10-12), 03.12.21 (10- 12), 17.12.21 (10-12), 14.01.22 (10-12), 21.01.22 (10-12), 28.01.22 (10-12), Termine in Präsenz: 04.02.22 (14-18) 05.02.22 (10-16) (Modul 3)</p>
Fachpraxis	<p>40529 Fachpraxis 1 Schmitt-Hornischer Do 18-20h (Modul 5)</p>	<p>40530 Biographisches Erzählen Honsel Sa, 15.1. (10.30 - 17.30 Uhr), Sa 22.1.22 (10.30 - 18.00 Uhr) + So, 23.1.22 (10-17 Uhr) (Modul 5)</p> <p>40531 Raum - Bühne - Objekt Börner 20. (12-17 Uhr) und 21.11 (9-17 Uhr), 27 (12-17 Uhr) und 28.11. (9-17 Uhr) (Modul 5)</p> <p>40532 Choreographische Praxis Haack 19. und 20. Februar 2022, 12. und 13. März 2022, Sa jeweils 10 - 13 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr So jeweils 10 - 13:30 Uhr (Modul 5)</p> <p>40664 Das Proben proben// theaterpraktische Übungen Schauf Di 18-20 Uhr (Modul 5)</p>
<p>Coaching der Abschlussprojekte (ohne Modulzuordnung, begleitet Modul 7)</p>		<p>00130 Coaching der Abschlussprojekte Albert Do 16-18h</p>

40521	Theaterdidaktik: Einführung in die Theaterdidaktik Montag 8-12h, zweiwöchig Beginn in der zweiten Vorlesungswoche am 25.10.2021 TD Modul 1, LA DS	Klimant
--------------	--	----------------

Diese Einführungsveranstaltung in die Fachdidaktik des Theaterspiels informiert über zentrale theaterdidaktische Konzepte, deren bildungstheoretische Implikationen und Ziele und vermittelt praktisch und erfahrungsbezogen die basalen Elemente theatraler Lehr-Lern-Prozesse.

Das Seminar thematisiert grundlegend die Rolle und Funktion der Theaterlehrperson im schulischen und außerschulischen Kontext. Eine wesentliche Aufgabe der Theaterlehrenden ist es, gestalterische theatrale Prozesse zu initiieren und zu organisieren. Daher werden im Rahmen des Seminars darstellerische Vorgänge einerseits exemplarisch erlebt, beobachtet, beschrieben und systematisch erfasst und andererseits unter didaktischen Gesichtspunkten zielführend strukturiert und theoretisch eingeordnet. Zentral ist die eigene Unterrichtspraxis der Studierenden im Semester.

Literatur:

Hentschel, Ulrike: Theaterspielen als ästhetische Bildung. Über einen Beitrag produktiven künstlerischen Gestaltens zur Selbstbildung. 2. Auflage. Weinheim 2000.

Sack, Mira: spielend denken. Theaterpädagogische Zugänge zur Dramaturgie des Probens. Bielefeld 2011.

Teilnehmende: Max. 15

Eine Anmeldung bis zum 01.10.2021 ist daher erforderlich.

Die Sitzungen dieser Lehrveranstaltung sollen nach Möglichkeit in Präsenz stattfinden.

Kursinformation: <https://elearning.uni-bayreuth.de/course/view.php?id=30922>

40523	Theaterdidaktik: Stückentwicklung - zwischen Konzeption und Theaterspielpraxis Dienstag 8-12h, zweiwöchig Beginn in der zweiten Vorlesungswoche am 26.10.2021 TD Modul 1 oder 2, LA DS	Klimant
--------------	---	----------------

Kerngeschäft und neuralgischer Punkt theatraler Praxis ist die Stück-Entwicklung. Deren Gelingen profitiert entscheidend von einer dem individuellen Erfahrungshorizont und Theaterverständnis des Lehrenden geschuldeten, aber nicht minder systematisierbaren Planungsphase, die eng mit praxisorientierten Fragestellungen kooperativer Gestaltungsvorgänge, der Dramaturgie und Regie zusammenhängt. Das Seminar fokussiert die konzeptionellen Phasen vor oder während des Probenprozesses und thematisiert insbesondere das Theater als diverse und inklusive Praxis. Erforscht werden all jene Schritte, die erforderlich sind oder sein können, um, von einer Stückidee bzw. einem Text ausgehend, mit geeigneten Aufgaben für die Spielenden die ersten Proben zu bestreiten.

Literatur:

Hentschel, Ulrike: Theaterspielen als ästhetische Bildung. Über einen Beitrag produktiven künstlerischen Gestaltens zur Selbstbildung. 2. Auflage. Weinheim 2000.

Sack, Mira: spielend denken. Theaterpädagogische Zugänge zur Dramaturgie des Probens. Bielefeld 2011.

Teilnehmende: Max. 15

Eine Anmeldung bis zum 01.10.2021 ist daher erforderlich.

Die Sitzungen dieser Lehrveranstaltung sollen nach Möglichkeit in Präsenz stattfinden.

Kursinformation: <https://elearning.uni-bayreuth.de/course/view.php?id=30923>

40524	Theaterdidaktik: Mehr als ein bisschen darüber reden: Anschlusskommunikation nach Theaterbesuchen S 2 Std., Do 14–16 Uhr, vor allem aber dann nach Vereinbarung TD Modul 1 oder 2, LA DS	Albert
--------------	---	---------------

In ästhetisch-theatralen Bildungsprozessen sind die Dimensionen des Spielens/Gestaltens und des Reflektierens untrennbar miteinander verwoben. Dies muss man sich immer wieder vergegenwärtigen – nicht nur während der eigenen Arbeit mit nicht-professionellen Akteurinnen und Akteuren, sondern gerade durch regelmäßige Besuche professioneller Aufführungen mit anschließender Reflexion. Theater zu schauen und darüber mit (s)einer Gruppe zu sprechen, will gelernt sein.

Wir werden uns das auch theoretisch ansehen, besonders aber in der Praxis erfahren und trainieren, indem wir im Laufe des Semesters mehrere Theateraufführungen in Nürnberg, Ingolstadt bzw. München besuchen und reflektieren. Dabei nutzen wir zusätzlich unterschiedliche theaterpädagogische Angebote, um im Dialog mit professioneller Theatervermittlung den Blick weiter zu schärfen und voneinander zu lernen.

Teilnehmerzahl: max. 10

Die erste (konstituierende) Sitzung findet in Präsenz statt. Dort werden weitere Termine und Organisatorisches zu den Theaterbesuchen besprochen.

Anmeldung: Cmlife und e-Learning-Plattform (Link: <https://elearning.uni-bayreuth.de/course/view.php?id=30900>)

40525	Pädagogik des Spiels: Einführungsveranstaltung S 2std., Do 12-14h TD Modul 4, LA DS	Albert
--------------	--	---------------

Spiel- und Theatertheorien bilden ein weites Feld, zumal wenn auch die theaterpädagogischen Konsequenzen betrachtet werden. In diesem Seminar erarbeiten wir uns Grundlagen und wichtige Positionen: Nach einem Blick auf die historische Entwicklung werden moderne Modelle ästhetisch-theatraler Bildung diskutiert – immer vor dem Hintergrund unserer Theaterarbeit mit nicht-professionellen Gruppen.

Leistungsnachweise sind die Präsentation eines Textes aus dem Seminarprogramm/Reader (allein oder in Tandem), Mitarbeit im Seminar sowie eine Abschlussklausur.

Teilnehmerzahl: max. 14

Diese Veranstaltung wird, soweit möglich, durchweg in Präsenz stattfinden.

Anmeldung: Cmlife und e-Learning-Plattform (Link: <https://elearning.uni-bayreuth.de/course/view.php?id=30897>)

40527	Pädagogik des Spiels: Antike Mythen mit Kindern inszenieren Fr 05.11.2021, 14–17 Uhr Sa 06.11.2021, 10–16 Uhr Fr 03.12.2021, 14–17 Uhr Sa 04.12.2021, 10–16 Uhr So 05.12.2021, 10–13 Uhr TD Modul 4, LA DS	Albert
--------------	---	---------------

„Ein Mythos ist also wahr, weil er wirkt, nicht weil er uns faktische Informationen liefert.“ Diese Wirkungsmacht, die Karen Armstrong in ihrem Buch „Eine kurze Geschichte des Mythos“ beschreibt, werden wir uns inhaltlich wie formal zu Nutze machen: Anhand der bildgewaltigen Geschichte um den König Midas erarbeiten wir uns – für ein Theaterprojekt mit Kindern – pädagogische Anknüpfungspunkte, vor allem aber Gestaltungsaufgaben und Spielimpulse. Durch aktuelle Bezüge und Elemente des Biographischen Theaters erhält dieser Prozess mehr und mehr Relevanz für die an ihm Beteiligten.

Teilnehmerzahl: max. 12

Diese Veranstaltung wird, soweit möglich, in Präsenz stattfinden.
Anmeldung: Cmlife und e-Learning-Plattform (Link: <https://elearning.uni-bayreuth.de/course/view.php?id=30898>)

40529	Fachpraxis: Fachpraxis 1 S 2st, Tag, Do 18-20 Uhr TD Modul 5, LA DS	Schmitt-Hornischer
--------------	--	---------------------------

Im diesem ersten Teil der Fachpraxis geht es darum, dass die Studierenden selbst „ins Spiel kommen“. Eigene Spielerfahrung als Grundlage für die spätere Spielleitendentätigkeit soll gesammelt werden. Gegenstand des Seminars werden Übungen in den Bereichen Aufwärmtraining, Körperwahrnehmung, Atem - und Stimmtraining, Bewegung/Tanz sowie realistische Improvisation sein. Den Abschluss des Seminars bildet eine Präsentation.

Teilnehmende: Max. 15

Eine Anmeldung bis zum 01.10.2021 ist daher erforderlich.

Die Sitzungen dieser Lehrveranstaltung sollen nach Möglichkeit in Präsenz stattfinden.

Kursinformation: <https://elearning.uni-bayreuth.de/course/view.php?id=30924>

40530	Fachpraxis: Biographisches Erzählen Sa, 15.1. (10.30 - 17.30 Uhr), Sa 22.1.22 (10.30 - 18.00 Uhr) + So, 23.1.22 (10-17 Uhr) Raum xxx TD Modul 5, LA DS	Honsel
--------------	---	---------------

Biographisches Erzählen heißt, aus den eigenen Erfahrungen zu schöpfen, indem man in Erinnerungen eintaucht und sich Gegenwärtiges vor Augen führt. Im zeitgenössischen Theater und in der theaterpädagogischen Praxis sind biographische Arbeiten allgegenwärtig. Das Seminar vermittelt mittels Übungen und der Erarbeitung von eigenen Geschichten einen ersten praxisnahen, sinnlichen Einblick in das biographische Erzählen.

Teilnehmende: Max. 15

Eine Anmeldung bis zum 01.10.2021 ist daher erforderlich.

Die Sitzungen dieser Lehrveranstaltung sollen nach Möglichkeit in Präsenz stattfinden.

Kursinformation: <https://elearning.uni-bayreuth.de/course/view.php?id=30925>

40531	Fachpraxis: Raum - Bühne - Objekt 20. (12-17 Uhr) und 21.11 (9-17 Uhr), 27 (12-17 Uhr) und 28.11. (9-17 Uhr) TD Modul 5, LA DS	Börner
--------------	---	---------------

Ein besonderes Interesse gilt in diesem Kurs dem Arbeiten im ‚Dazwischen‘, dem Ausloten interdisziplinärer Schnittstellen von Bildender und Darstellender Kunst. Über das Erforschen von bildnerischen/theatralen Gestaltungsmitteln erarbeiten wir individuelle künstlerische Positionen. Über das praktische Experimentieren lassen wir unsere Objekte als raumbildende Elemente und Spielpartner entstehen.

MaximalteilnehmerInnenzahl:15

Eine Anmeldung bis zum 01.10.2021 ist daher erforderlich.

Die Sitzungen dieser Lehrveranstaltung sollen nach Möglichkeit in Präsenz stattfinden.

Kursinformation: <https://elearning.uni-bayreuth.de/course/view.php?id=30927>

40532	Fachpraxis: Choreographische Praxis 19. und 20. Februar 2022, 12. und 13. März 2022, Sa jeweils 10 - 13 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr So jeweils 10 - 13:30 Uhr TD Modul 5, LA DS	Haack
--------------	--	--------------

Wie entwickeln wir eine kollektive Choreografie? Welche Elemente, welches Bewegungs- und Klangmaterial setzen wir dafür ein und wie wirkt eine Choreografie in den Raum hinein?

In praktischen Übungen, die das Körperverständnis und die Raumwahrnehmung stärken und sensibilisieren, erschließen wir uns gemeinsam einen choreografischen Baukasten, der in unterschiedlichen Kontexten und mit vielseitigen, heterogenen Gruppen neu eingesetzt werden kann.

Teilnehmende: Max. 15

Eine Anmeldung bis zum 01.10.2021 ist daher erforderlich.

Die Sitzungen dieser Lehrveranstaltung sollen nach Möglichkeit in Präsenz stattfinden.

Kursinformation: <https://elearning.uni-bayreuth.de/course/view.php?id=30926>

40664	Das Proben proben// theaterpraktische Übungen Di 18-20 Uhr TD Modul 5, LA DS	Schauf
--------------	---	---------------

In der wöchentlichen Veranstaltung werden mit dem Regisseur Daniel Schauf verschiedene Schauspielgrundlagen, Körper- und Präsenzübungen sowie Theaterspiele geprobt. Der Kurs eignet sich für Laien ebenso wie für an Schauspiel und Performance Interessierte mit oder ohne Vorerfahrung. Bei entsprechender Teilnehmerzahl wird der Aufbau eines Campus-Ensembles angestrebt, das Aufführungen am Ende des Sommersemesters und im Herbst anstrebt. Das Mitwirken daran ist aber ausdrücklich keine Voraussetzung für die Teilnahme.

Zur Anmeldung bitte eine kurze E-Mail an daniel.schauf@uni-bayreuth.de
Daniel Schauf studierte Regie an der HFMDK Frankfurt in der Klasse von Christof Loy und Benedikt von Peter und absolvierte während seines Studiums den Grundlagenunterricht Schauspiel bei Werner Wölbern sowie Workshops bei Luc Perceval, Stefan Kimmig, Andreas Kriegenburg uvm. Seit 2020 leitet Schauf das theater am campus (tac) der Uni Bayreuth. www.danielschauf.de

00130	Coaching der Abschlussprojekte Do 16–18 Uhr, vor allem aber nach individueller Vereinbarung Ohne Modulzuordnung (begleitet TD Modul 7)	Albert
--------------	---	---------------

Diese Veranstaltung bietet praktische Unterstützung im Projekt- und Probenprozess der eigenen Abschlussarbeit: Nach einer Sichtung des Planungsstandes in der ersten konstituierenden Sitzung werden individuelle Beratungstermine vereinbart – besonders für Probenbesuche vor Ort und die Diskussion spezifischer Probleme mit der Gruppe sowie der Spielleitung. Für Fragestellungen von allgemeinem Interesse (künstlerische, pädagogische, organisatorische Überlegungen) gibt es nach Absprache im Verlauf des Semesters weitere Sitzungen im Plenum – in Präsenz oder als Zoom-Videokonferenzen.

Die erste (konstituierende) Sitzung wird in Präsenz stattfinden. Alle weiteren Termine werden individuell vereinbart bzw. gemeinsam für Plenumstreffen abgesprochen.

Anmeldung: Cmlife und e-Learning-Plattform (Link: <https://elearning.uni-bayreuth.de/course/view.php?id=30899>)